

# Schule, Bildung und wer uns wie überzeugt

Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. August 2020 12:42

Eine Menge Lehrkräfte haben bei mir etwas gewirkt, aber eher, weil ich so "liebes- und anerkennungsdurstig" war, glaube ich.

Am letzten Schultag hat meine Geschichtslehrerin auch nur einen Satz gesagt, ich würde sie gerne, 20 Jahre später wieder aufsuchen, um ihr zu danken. In dem Moment war es mir nicht bedeutsam und es hat sogar schön genervt, aber es hat Wirkung gezeigt. Sie hat leider die Schule verlassen, ohne dass ich sie woanders auffindig machen kann.

Ich glaube auch nicht an meine "Wirkung", dafür bin ich nicht besonders genug. Ich bin immer wieder irritiert, wenn (insbesondere junge) Kolleg\*innen bzw. Referendar\*innen und Praktikant\*innen schreiben "ich habe so einen guten Kontakt, die SuS lieben mich". Ob die SuS mich auch nur mögen oder mich nicht hassen (oder mich eben hassen und respektvoll sind...), weiß ich doch nicht?!

Klar habe/hatte ich ein paar SuS, wo ich merke, dass sie meine Nähe suchen bzw. mich mögen. Eine Mama hat mir beim Abitur einen kleinen Brief geschrieben, um sich bei mir zu bedanken. 1-2 Kurse haben mir einen Abschiedsgeschenk gemacht, obwohl es "nur" ein GK war und also absolut unüblich, da merkt man auch die Beziehung.

Bei zwei SuS in meiner relativ kurzen Dienstzeit habe ich mich aus dem Fenster gelehnt und habe sie auf mögliche, vermutete Probleme angesprochen. Bei einer lag ich richtig und eine Mutter hat sich hintenrum bei der SL (Freundin der Mama) sehr bedankt und darum gebeten, dass ich mehr Einfluss nehme. Was ich nicht gemacht habe, weil ich die Problematik kenne aber die (ehemalige) Schülerin hat damals einen Brief von mir bekommen mit ANgeboten und sie weiß (hoffentlich), dass meine Tür immer offen wäre. Ich treffe sie ab und zu in der Stadt, vielleicht kommt sie in 20 Jahren vorbei und bedankt sich. Vielleicht auch nicht. Das brauche ich nicht.

Was ich gerne hätte, wäre, dass viele (ehemalige) Schüler\*innen irgendwann mit 30-40, wenn sie selbst Eltern sind, sich insgeheim dafür bedanken, dass ich / wir sie auf einen bestimmten Ausflug oder Klassenfahrt genommen haben. Dass wir bestimmte Kleinigkeiten im Unterricht gemacht haben, die man nicht machen musste... Der Gedanke alleine würde mir reichen.